

Cave: Cotrimoxazol und Spironolacton

f -- Antoniou T, Gomes T, Mamdani MM et al. Trimethoprim-sulfamethoxazole induced hyperkalaemia in elderly patients receiving spironolactone: nested case-control study. *BMJ* 2011 (12. September); 343: d5228

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Alexandra Röllin Peter Ritzmann

Spironolacton (Aldactone® u.a.) erhöht das Risiko für Hyperkaliämien. Trimethoprim, ein Bestandteil von Cotrimoxazol (Bactrim® u.a.) ähnelt in seiner Struktur dem kaliumsparenden Diuretikum Amilorid (z.B. in Moduretic®) und vermindert die Kaliumausscheidung über die Niere. In dieser Fall-Kontroll-Studie wurden ältere Leute untersucht, die mit Spironolacton behandelt wurden. Im Vergleich mit Amoxicillin (Clamoxyll® u.a.) fand sich ein 12-fach erhöhtes Risiko, dass die Behandelten wegen einer Hyperkaliämie hospitalisiert werden mussten, wenn sie zusätzlich zu Spironolacton (z.B. für einen Harnwegsinfekt) Cotrimoxazol erhielten. Diese Kombination sollte wenn möglich vermieden werden.